

Bewegung an der Spitze im Masterssport im BSBS



Der Bezirksverband begrüßte die Sportler dieses Jahr in Person von Christine Kahmann im Lebenstedter Hallenbad zu den Bezirksmastersmeisterschaften, da der TSV Salzgitter dankenswerterweise dieses Jahr die Meisterschaft ausrichtete. „Wir sind sehr erfreut über diese Vielzahl an Meldungen“, berichtete Kahmann bei der Eröffnung der Meisterschaften. Dies kann man als Teilnehmer nur bestätigen. So sah man nicht nur altbekannte Sportgefährten, sondern auch neue Gesichter waren vor Ort für den Sprung ins angenehm temperierte Becken.

Eine neue Verteilung der Vereine unter den vorderen Plätzen erbrachte die diesjährige Bezirksmastersmeisterschaft. Neu an die Spitze in der größten Breite im Masterssport kämpfte sich der Helmstedter SV. Mit einer beeindruckenden Mannschaftsstärke von 32 Teilnehmern holten sich die Helmstedter 810 Punkte und damit den begehrten Pokal. Der letztjährige Zweitplatzierte verbesserte sein Mannschaftsergebnis um glatte 210 Punkte. Der Vorjahressieger TuS Clausthal-Zellerfeld konnte zwar mit nur einem Punkt Unterschied zum Vorjahr mit 614 Punkten sein Ergebnis fast wiederholen, mussten sich aber aufgrund des großen Punktesprunges der Helmstedter mit dem zweiten Platz zufrieden geben.

Aber auch bei den Platzierungen Drei und Vier gab es einen Wechsel. Der SC Hellas Salzgitter konnte sein Mannschaftsergebnis auf 471 Punkte verbessern. Da konnte die Hellenen aus Einbeck nicht gegen anhalten und rutschten um einen Platz auf Rang Vier ab und übergaben den Salzgitteranern damit Platz Drei. Unter den prämierten Top Five änderte sich nur Platz Fünf nicht. Auch im letzten Jahr hatte diesen schon der MTV Goslar inne.

Da überrascht es auch nicht, dass diese fünf Mannschaften in genau der gleichen Reihenfolge auch die erfolgreichsten Mannschaften bei den Staffelwettbewerben waren. Schließlich bringen diese zahlreiche Punkte ein. Der Helmstedter SV überragte auch hier mit zwölf Erst- und fünf Zweitplatzierungen.



Die Pausen zwischen den einzelnen Abschnitten nutzte man nicht nur für die Siegerehrungen, sondern auch für eine ganz besondere Auszeichnung: Matthias Schneider und Christine Kahmann ehrten vor den versammelten Wettkampfteilnehmer Sigrid Koch vom Helmstedter SV für ihre jahrzehntelange Arbeit als ehrenamtliche im Schwimmsport! Sie kann aber auch auf ihre eigenen beeindruckenden schwimmerischen Leistungen zurückblicken, berichtete Schneider in der Laudatio. Dies Engagement war es dem
Bezirksschwimmverband

Braunschweig wert sie mit einer Ehrenurkunde und einem kleinen Präsent auszuzeichnen.

Allein bei den diesjährigen Bezirksmastersmeisterschaften sammelte Koch, zudem als älteste Teilnehmerin, bei sieben Starts sieben Goldmedaillen. Dies schaffte neben ihr nur Henriette Schmitz vom SC Hellas Salzgitter.

Bei den Männern waren die erfolgreichsten Vielstarter neben Andreas Lange vom SC Hellas Einbeck, der es auf sechs Goldmedaillen und drei silberne brachte, noch Thorsten Maue und Peter Schulze vom SC Hellas Salzgitter. Sie schafften es bei sechs Starts auf je sechs goldene Medaillen.

Ältester Teilnehmer bei den Männern war Werner Grüneberg von der SSG Braunschweig mit dem Geburtsjahr 1935. Zwei Starts brachten ihm auch zwei Goldmedaillen.

Jan Schüler

